

10. November 2025

Mitteilung der Prüfungskommission für die europäische Eignungsprüfung (EEP) Format der Prüfungsaufgabe M1

Gemäß Artikel 12 (1) der Vorschriften über die europäische Eignungsprüfung (VEP) werden die Prüfungsaufgaben in den drei Amtssprachen des Europäischen Patentamts (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt, und alle Bewerber/innen erhalten sie in allen drei Sprachen.

Gemäß Artikel 27 (2) b) VEP wird die Prüfungsaufgabe M1 2026 erstmals durchgeführt, nachdem mit der EEP-Reform gemäß Regel 6 (2) b) der Ausführungsbestimmungen zu den VEP (ABVEP) digitale Bewertungstechniken eingeführt wurden.

Gemäß Regel 21 (2) ABVEP wird davon ausgegangen, dass die Bewerber/innen die Prüfungsaufgabe in ein und derselben Sprache lesen und beantworten.

In Anbetracht dessen und zur Gewährleistung eines nutzerfreundlichen digitalen Prüfungserlebnisses hat die Prüfungskommission das folgende Format für die Aufgabe M1 beschlossen:

- Jede/r Bewerber/in erhält die Prüfung (den "Flow") in der Sprache, die er/sie bei der Anmeldung zur Prüfung angegeben hat.
- Innerhalb dieses "Flow" wird die Prüfungsaufgabe in der gewählten Sprache angezeigt.
- Die beiden anderen Sprachfassungen der Aufgabe sind für die Dauer der Prüfung über Links uneingeschränkt zugänglich.

Dieses Format gewährleistet die Dreisprachigkeit der Prüfung und stellt gleichzeitig ein strafferes und durchgängig digitales Format der Aufgabe mit mehreren Vorteilen für die Bewerber/innen sicher:

- Klarheit und Lesbarkeit: Die Prüfungstexte werden nur in einer Sprache angezeigt, wodurch die optische Komplexität verringert wird und mögliche Ursachen für Missverständnisse begrenzt werden.
- Gestraffte digitale Präsentation: Weniger Text am Bildschirm und mehr Platz für die Abfassung der Antworten oder das Anzeigen von Antwortmöglichkeiten im Einklang mit der modernen digitalen Bewertung.
- Übereinstimmung mit der Berufspraxis: Die Bewerber/innen arbeiten wie im echten Berufsleben in einer Verfahrenssprache und können die anderen beiden bei Bedarf konsultieren.
- Fokussierung und Konzentration: Die Bewerber/innen arbeiten hauptsächlich in der von ihnen gewählten Sprache und sehen die Unterlagen in dieser ein und werden dadurch optisch und mental weniger abgelenkt.

Dieses Format kommt erstmals bei der Aufgabe M1, Teil 1 der EEP 2026 zur Anwendung. Im WISEflow-Kompendium wird in den nächsten Wochen eine Probeprüfung zur Verfügung gestellt, damit die Bewerber/innen vor der tatsächlichen Prüfung im März 2026 ausreichend Zeit haben, sich mit dem neuen Format vertraut zu machen.

Für die Prüfungskommission
Der Vorsitzende

Jakob Kofoed